



Praxisnahe Fortbildung „Von Hühnerfutter bis Fischfang – Globale Auswirkungen unseres Fleisch- konsums als Thema in der BNE“

**Am 09.11.2023, 10.00 bis 17.00 Uhr,
in der Umweltstation Augsburg für BNE-
Multiplikator*innen**

Praxisnahe Fortbildung „Von Hühnerfutter bis Fischfang - Globale Auswirkungen unseres Fleischkonsums als Thema in der BNE“

09.11.2023, 10 bis 17 Uhr, in der Umweltstation Augsburg

Unsere Ernährung hat global weitreichende Auswirkungen auf Menschen, Ökosysteme und das Klima - das trifft besonders auf den hohen Milch- und Fleischkonsum im globalen Norden zu. Doch die komplexen Zusammenhänge zwischen z.B. Hühnerfleisch und Rodung des Regenwaldes oder Burger-Patty im Schnellrestaurant und Landraub in Südamerika sind nicht immer leicht nachzuvollziehen. Wie also können wir diese globalen Auswirkungen und Gerechtigkeitsfragen in der lokalen BNE-Bildungspraxis thematisieren?

In unserer eintägigen Fortbildung am 09.11.23 in der Umweltstation Augsburg bieten wir BNE-Multiplikator*innen einen praxisnahen Einstieg: Wir tauchen anhand digitaler Medien wie Kurzfilmen und Podcasts, die auch in der eigenen Bildungsarbeit genutzt werden können, inhaltlich in das Thema ein. Dann stellen wir sechs Bildungsmaterialien und -methoden vor, die geeignet sind, globale Zusammenhänge rund um Milch- und Fleischkonsum erlebbar zu machen. Das Besondere dabei? Die Bildungsmethoden wurden von Expert*innen aus BNE und dem Globalen Lernen in Hinblick auf ihre Anwendbarkeit in außerschulischer Umweltbildung und BNE diskutiert, bewertet und zum Teil erprobt. In den Veranstaltungen geben wir diese Erkenntnisse weiter.

Zwei der Methoden erproben wir in der Fortbildung gemeinsam mit erfahrenen Referentinnen: Ein Regenwald-Mystery von EAT Erlebnisacker Taunus und ein Wimmelbild „Ernährung – von Superkonsum bis Saatgutfestival“ von JANUN e.V. (weitere Infos s.u.). Gemeinsam überlegen und diskutieren wir, wie sie sich in die eigene Bildungsarbeit einbinden lassen.

Programm

Uhrzeit	Programmpunkt
10.00	Willkommen, Einstieg und Kennenlernen
10.15	“Digitale Medien für die Bildungsarbeit: Kurzfilme, Podcasts und Co. zu globalen Perspektiven auf Milch- und Fleischkonsum ”
10.45	Einführung in Bildungsbeispiele zu globalen Auswirkungen von Milch- und Fleischkonsum
11.15	<i>Pause</i>
11.30	Erprobung des Wimmelbilds „Ernährung – von Superkonsum bis Saatgutfestival“ – Julia Pesch, ANU Bundesverband
13.00	<i>Mittagspause</i>
14.00	Erprobung des Regenwald-Mysterys – Sabrina Abel, EAT Erlebnisacker Taunus
16.15	<i>Pause</i>
16.30	Entwicklung von Einbettungsideen und Abschluss
17.00	Ende der Veranstaltung

Zwei Methoden im Fokus

Regenwald-Mystery: Komplexe Themen für Grundschul Kinder – Ein Mystery zu den Auswirkungen unserer Ernährung

„Was hat der bunte Protest von Anas Dorf mit dem Klassenfest der 3b in Kelkheim zu tun?“ Hinter dieser Rätselfrage verbergen sich eine Fülle von Informationen und Zusammenhängen zu den komplexen Themen Milch- und Fleischkonsum, Nutztierhaltung, Futtermittelanbau, Regenwaldzerstörung und Landraub. Die zunächst einzelnstehenden thematischen Bausteine werden durch die Grundschüler*innen nach und nach thematisch passend zueinander erschlossen, wodurch stetig ein sehr übersichtliches Gefüge der unterschiedlichen Themenfelder innerhalb der komplexen Spannweite der Rätselfrage entsteht.

Über die Referentin: Sabrina Abel ist Biologin und Schäferin mit Weiterbildung in der Naturpädagogik. Sie hat den EAT ErlebnisAcker Taunus mitgegründet- hier können Kinder auf vielfältigen Ebenen Naturerfahrungen sammeln und den Spaß an gesunder Ernährung entdecken.

Wimmelbild „Ernährung – von Superkonsum bis Saatgutfestival“

Das Wimmelbild von JANUN e.V. eignet sich als kreatives, niedrighschwelliges Einstiegsmedium in die komplexen Themen rund um das globale Ernährungssystem und möglichen Alternativen: Eine Vielzahl von Szenen mit zahlreichen Charakteren fordert die Betrachtenden dazu auf, Zusammenhänge herzustellen und den Charakteren durch Vorstellungskraft und Empathie Bedeutung zu geben.

Die Handreichung zum Wimmelbild beinhaltet diverse Fragestellungen und Bildungsmethoden für verschiedene Altersgruppen. Die Betrachter*innen können z.B. mit der Methode „6 m²-Burger“ die Lieferkette eines fiktionalen Fast-Food-Burgers erkunden.

Über die Referentin: Julia Pesch ist BNE-Referentin beim ANU Bundesverband. Dort beschäftigt sie sich u.a. mit den Themen Klimakrise, globale Gerechtigkeit und politische Handlungsmöglichkeiten.

Organisatorisches und Anmeldung

Die Fortbildung findet am 09.11.2023, 10.00 bis 17.00 Uhr, in der Umweltstation Augsburg statt.

Veranstaltungsort:

Umweltbildungszentrum Augsburg (UBZ)

Dr.-Ziegenspeck-Weg 6

86161 Augsburg

Anfahrt Fahrrad und PKW: Richtung Zoo/Bot. Garten Augsburg, kostenlose Fahrradstellplätze und Parkplätze stehen vor dem Gebäude zur Verfügung. Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Buslinie 32 bis Endhaltestelle „Zoo/Bot. Garten“. Straßenbahnlinie 2 bis zur Haltestelle „Berufsschule“ (von dort 15 Minuten Fußweg durch den Siebentischpark zum UBZ).

Die **Anmeldung** zur Fortbildung erfolgt direkt bei der Umweltstation Augsburg und ist unter der Telefonnummer 0821 324-6074 oder per E-Mail an veranstaltungen@us-augsburg.de möglich.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos, Verpflegungs- und Reisekosten müssen durch die Teilnehmenden selbst getragen werden. Die Verpflegungskosten betragen 20 EUR pro Person.

Kooperation

Für die Durchführung der Fortbildung kooperiert die ANU mit dem ANU Landesverband Bayern.

Projekt GloPE und Förderung

Die Fortbildung sind Teil des ANU-Projekts "Die globale Perspektive von Ernährung am Beispiel Milch- und Fleischkonsum – Weiterentwicklung und Einbettung entwicklungspolitischer Lerneinheiten in die außerschulische BNE (GloPE 3)", das bis Ende 2023 vom ANU Bundesverband durchgeführt wird (Weitere Informationen [hier](#)). Das Projekt GloPE 3 und somit die Fortbildung werden gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Kontakt

Für Fragen zur Anmeldung, Verpflegung und weiteren organisatorischen Fragen wenden Sie sich gerne an die Umweltstation Augsburg (Telefonnummer 0821 324-6074, E-Mail veranstaltungen@us-augsburg.de). Fragen rund um das Projekt beantwortet Ihnen das Team der ANU gerne (E-Mail: glope@anu.de, Telefon: 069 977 833 93)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!